

BÜRGERMEISTERBRIEF

Lamprechtshausen



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Lamprechtshausen, Bezirk Salzburg Umgebung
Erscheint nach Bedarf — A-5112 Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, Telefon 06274/6202, Fax DW-22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at <http://www.lamprechtshausen.at>



Bürgermeister
Ing. Johann Griebner

Ausgabe Nr.
04/2011
im Mai 2011

Aus dem Inhalt:

- Einladung zur Feier des Baubeginns für den neuen Bahnhof Lamprechtshausen
- Stille Nacht Museum Arnsdorf neu eröffnet
- Käserei Lamprechtshausen - wohin geht der Weg?
- Mag. Martin Mühlfellner Universitätsprofessor
- Rasenmähzeiten der Gemeinde
- Teilabänderung Flächenwidmungsplan - volles Verfahren
- Beantragung von Reispässen
- Bibliothek Lamprechtshausen - Lesung von Manfred Baumann „Jedermannod“
- Musikhauptschule Lamprechtshausen - Sensationeller Erfolg bei den Tischtennis-Bundesmeisterschaften
- Einladung zur Maian-dacht
- Weidmoos - Neue Schutzgebetsbetreuerin
- Tourismusverband - Einladung zur Kirtag Sitzung
- Gesunde Gemeinde - Bella Italia
- Vortrag bei Raiba Generalversammlung von Helmut Pichler „60 Grad unter null“
- Veranstaltungskalender
- Stellenangebot Firma Sigmatek
- SalzArt Benefizkonzert am 20.05.2011

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Salzburg AG

Bayerhamerstraße 16
5020 Salzburg
Tel: +43/662/8884-0

Einladung

zur Feier des Baubeginns
für den neuen Bahnhof Lamprechtshausen
am Freitag, dem 13. Mai 2011 ab 14.00 Uhr

Programm:

- Ankunft der Ehrengäste mit dem Nostalgiezug der Salzburger Lokalbahn
- Begrüßung durch Direktor Gunter Mackinger, Salzburger Lokalbahn
- Willkommensrede von Bürgermeister Ing. Johann Griebner, Gemeinde Lamprechtshausen
- **Festansprache von Landeshauptmannstellvertreter Dr. Wilfried Haslauer, Land Salzburg**
- Grußworte von Dr. Arno Gasteiger, Vorstandssprecher Salzburg AG
- „Glück auf!“ Offizieller Start des Neubau-Projektes Bahnhof Lamprechtshausen
- Musikalische Begleitung durch die Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen

Freundliche Grüße

Salzburg AG
für Energie, Verkehr und Telekommunikation
Geschäftsfeld Verkehr
Direktor und Betriebsleiter
Gunter Mackinger

Freundliche Grüße

Gemeinde Lamprechtshausen
Bürgermeister
Ing. Johann Griebner

Stille Nacht Museum Arnsdorf neu eröffnet



Am vergangenen, relativ schönen, aber frischen Palmsonntag war es soweit – das renovierte „Stille Nacht Museum Arnsdorf“ wurde von LR Dr. Tina Widmann - als Ehrengast des Landes neben LAbg. Dr. Schlömicher-Thier gekommen – seiner Bestimmung übergeben! Es wurde ein nettes Dorffest, mit vielen Gästen aus nah´ und fern´, das bis in den späten Nachmittag dauerte – umrahmt von den gern gehörten Klängen unserer neu eingekleideten Trachtenmusikapelle Lamprechts-hausen und des Männergesangsvereins!

So manche wurden bei der ersten Besichtigung des Museums von der Tatsache überrascht, dass „eigentlich nur mehr wenig ausgestellt“ wäre, wie auch einige meinten! Andere wiederum gaben den Kommentar: „Eigentlich schaut man sich die Objekte jetzt viel genauer an wie früher, als noch mehr drinnen war.“ Wie immer! Die Verantwortlichen erheben sicher nicht den Anspruch auf ein Museum mit Perfektion. Es war der Versuch einer Revitalisierung unter dem Motto „**Weniger ist mehr**“ - ganz im Sinne von DDr. Leopold Kohr, der bekanntlich meinte, dass im „**Kleinen das Schöne zu finden**“ wäre!

Es mögen wohl die Einfachheit, die Bescheidenheit und die Armut in dieser Zeit um 1818 gewesen sein, die F. X. Gruber und Josef Mohr, als Urheber dieses wunderbaren Weihnachtsliedes, geprägt haben! Zieht sich dieser Gedanke nicht auch wie ein „Roter Faden“ durch das neu gestaltete Museum? Ist nicht doch „Weniger“ als „Mehr“ zu betrachten? Die Verantwortlichen wünschen sich das bei den Besucherinnen und Besuchern und wenn das auch so ge-

sehen wird, war die Entscheidung - **weniger auszustellen und wirklich Ursprüngliches herauszustreichen** – richtig!

Unsere **Frau OSR Otilie Aigner** hat mit ihrem **Gatten OSR Sepp Aigner** die Gründung dieses Museums in den 1950er Jahren umgesetzt! **Herzlichen und aufrichtigen Dank dafür!** Bis zu fast 10.000 Neugierige konnte Otilie Aigner in Spitzenjahren im Museum begrüßen! Der neue Betreuer Max Gurtner hat ein schweres Erbe anzutreten, um diese Zahl wieder annähernd zu erreichen! Alles Gute dazu!

Herzlichen Dank an alle, die „Hand angelegt haben“ wie: Kulturausschussobfrau Andrea Danninger, GV a.D. Hans Gann, Ilse Pürstl, Max Gurtner, Monika Gugerbauer, AL Manfred Weiß, Andrea Pabinger, bei unseren Bauhofmitarbeitern die oft mit ihrer „starken Hand“ gefragt waren! Bei Frau Dir. Elfriede Höfer und ihren Lehrkräften bedanken wir uns auch, es war sicher nicht leicht, neben dem üblichen Baulärm, der auch manchmal während des Unterrichtes vormittags gegeben war, die Aufmerksamkeit der Kinder aufrecht zu erhalten.

„Danke“ auch den Firmen, dem Land Salzburg - Frau Mag. Dagmar Bittricher und dem Bundesdenkmalamt - Frau Dr. Gerlinde Lerch für ihre Unterstützung!

Freuen wir uns über dieses gemeinsame Werk, das – ich sage es noch einmal, keinen Anspruch auf Perfektion erhebt!

Schauen Sie sich auch unsere neue Homepage

www.stillennachtdorfnrnsdorf.at an – auch dort werden Sie Interessantes finden!



stille nacht museum arnsdorf

[http://www.stillennachtdorfnrnsdorf.at/](http://www.stillennachtdorfnrnsdorf.at)

Öffnungszeiten

Mi - So 15 - 17 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung.

In der Vorweihnachtszeit täglich geöffnet! Eintritt: 3 €/ 2 €

Führungen - Nach Voranmeldung können Führungen gehalten werden über:

Museum, Gruber und seine Zeit, Wallfahrtskirche „Maria im Mösl“ – auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Französisch.

Anmeldung per Email:

[office\(at\)stillennachtdorfnrnsdorf\(dot\)at](mailto:office(at)stillennachtdorfnrnsdorf(dot)at) oder

Max Gurtner, Kustos - Tel.: +43 664 15 89 400

Käserei Lamprechtshausen - wohin geht der Weg?

Es ist nicht Aufgabe und Kompetenz des Bürgermeisters diese Frage zu beantworten, das wäre eine Anmaßung! Die Anrainer und die Bevölkerung wollen aber, aufgrund der **Geruchs-, Lärm- und Verkehrssituation** wissen, wie sich die derzeitige Situation darstellt!

Nach Auskunft des Käsehof-Obmannes Franz Zehentner ist der Besitzwechsel mit 51% Anteile Alpenmilch Ges. m. b. H., Geschäftsführer Herr Christian Leeb, und 49% Anteile Käsehof Gen. m. b. H., geschäftsführender Obmann Franz Zehentner, neu geregelt.

Es gibt **gemeinsam mit Anrainervertretern** seit einigen Wochen konkrete Gespräche mit dem stellvertretenden Geschäftsführer der Alpenmilch Andreas Gasteiger und dem geschäftsführenden Obmann der Käserei Franz Zehentner um die oben angeführten Sachverhalte ei-

ner vernünftigen Lösung zuführen zu können. Beim letzten gemeinsamen Gespräch am 29.04. haben die Sachverständigen der Käserei das **Ergebnis ihrer Lärm-, Verkehrs- und Abwassergutachten präsentiert**. Allgemein wurde festgestellt, dass die Geruchssituation das vorrangigste und dringend zu lösende Problem ist!

Lösungsansätze für die Sachverhalte Geruch, Verkehr und Lärm wurden andiskutiert, wie weit sie umgesetzt werden können, bedarf noch einiger Klärungen und Berechnungen gemeinsam mit der Gemeinde. Es wurde auch als **Alternative ein Neubau im Gewerbegebiet Ehring** andiskutiert – auch diesbezügliche Abklärungen sind gemeinsam mit den Besitzervertretern im Gange!

Es wurde vereinbart, die Ergebnisse bis Anfang Juli vorzulegen und eine neuerliche Inforunde mit den Anrai-

ner- und Gemeindevertretern in Aussicht gestellt!

Selbstverständlich fordert die Gemeinde dazu auch die konkreten **Planungsabsichten der Käserei und ihre Vorstellung über eine allfällige Ausweitung der Produktion** offen darzustellen um so der Gemeinde die Planbarkeit für ihren Beitrag sicher zu stellen!

Eines steht fest: Die Probleme gehören endlich gelöst, um den Anrainern ihre zustehende Lebensqualität wieder zu gewährleisten und auch damit die Existenz dieses Betriebes zu sichern! Der Besitzerwechsel gibt Anlass zu einer optimistischen Einstellung – beide Herren wollen, nach ihren Aussagen, die notwendigen Entscheidungen so rasch als möglich herbeiführen! Die Gemeinde ist bemüht, ihren, wie immer gearteten Beitrag zu leisten.

Mag. Martin Mühlfellner Universitätsprofessor

Gemeinsam mit der Gemeindevertretung und der gesamten Bevölkerung gratulieren wir herzlich Herrn Mag. Martin Mühlfellner zur Bestellung zum **o. Universitätsprofessor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien!**

Martin Mühlfellner kann aufgrund seines Talentes und seiner hervorragenden Ausbildung auf eine steile Musikerkarriere zurückblicken! Wir werden ihn anlässlich des **SalzArt Konzertes am Freitag dem 20.Mai um 20.00 Uhr** in der **Pfarrkirche als Solotrompeter** der Wiener Philharmoniker gemeinsam mit unserer Sängerin Mag. Johanna Baier, jungen Künstlerinnen und Künstlern und dem **AustriaFestivalOrchestra** unter der Leitung von Mag. Reinhold Wieser hören können! Eine Gelegenheit ihn persönlich zu treffen und ihm zu gratulieren! Siehe Programm letzte Seite!

Bis zum nächsten Bürgermeisterbrief verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

Ing. Johann Griebner

Rasenmähzeiten der Gemeinde

In der Sommerzeit sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und wir müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das Gleiche gilt auch für die frühen Morgen- und späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.



Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Manchmal wird dieses Problem auch wegen einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man sie nicht gefährden will.

Wir möchten daher mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, aber auch Rücksicht auf sich selbst, denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens neue Energie schöpfen!

Teilabänderung Flächenwidmungsplan - volles Verfahren

Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes – volles Verfahren

Kundmachung

1. Gemäß § 68 i.V.m. § 67 Abs. 1 und 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl.Nr.30/2009 i.d.g.F, wird kundgemacht, dass die Gemeinde Lamprechtshausen eine Änderung des Flächenwidmungsplanes unter gleichzeitiger Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe im Bereich **Gewerbegebiet/Betriebsgebiet Ehring Nord** beabsichtigt.

2. Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert, beabsichtigte Bauführungen innerhalb der Kundmachungsfrist bekannt zu geben und gegebenenfalls entsprechende Nutzungserklärungen gemäß § 29 Abs. 1 abzugeben. (Die Kundmachungsfrist beträgt 4 Wochen ab Verlautbarung in der Salzburger Landeszeitung).

3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Entwurf des Flächenwidmungsplanes kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 29a Abs. 1 ROG 2009). Entsprechende Formulare liegen bei der Gemeinde auf.

4. Zur Erstellung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Bebauungsplanes können innerhalb der Kundmachungsfrist schriftlich Anregungen eingebracht werden.

Der Bürgermeister
Ing. Johann Griesner

Kundmachungsdauer: 4 Wochen
Anschlag am: 10.05.2011
Abnahme am: 07.06.2011

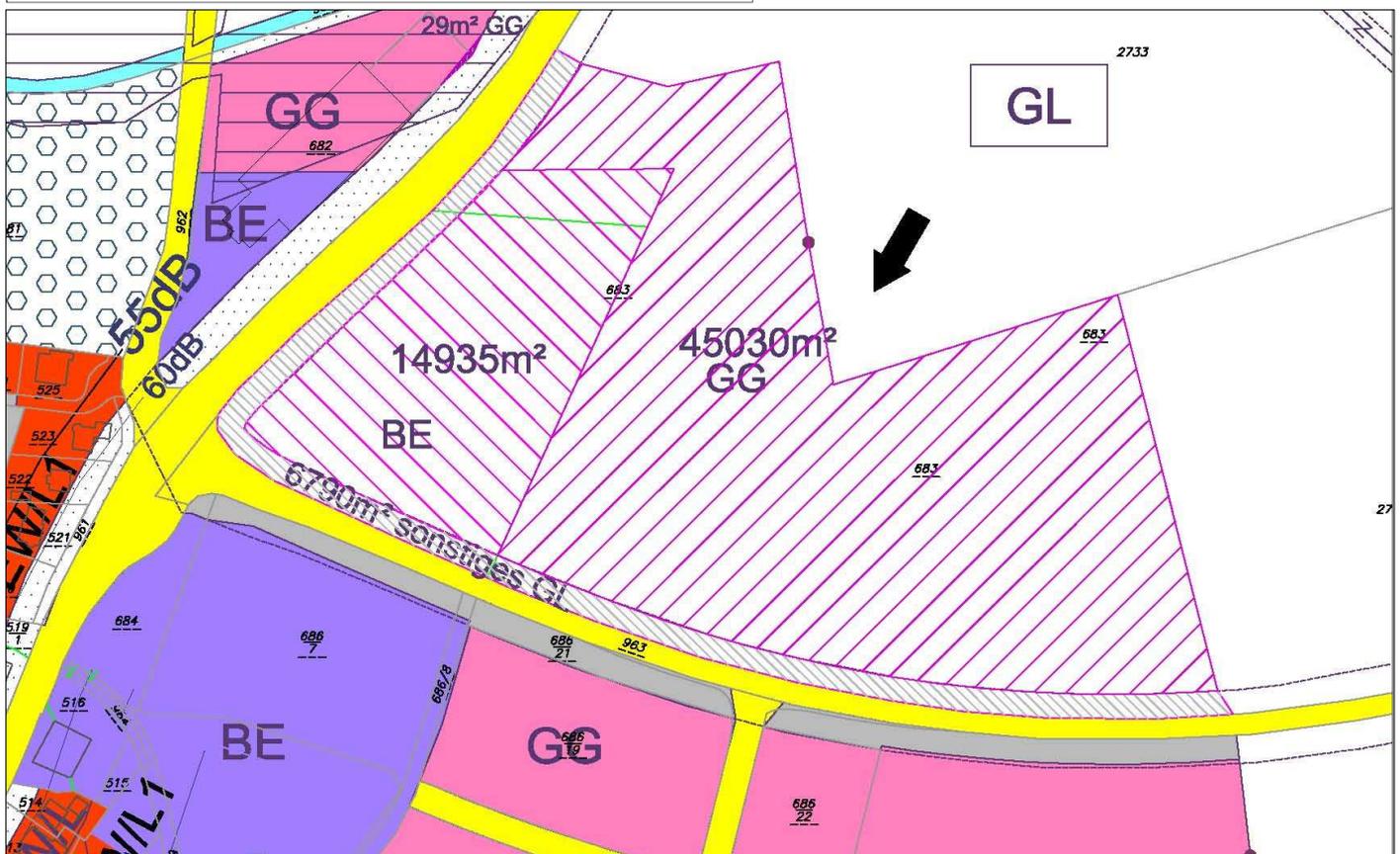
Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gewerbegebiet Ehring – Öffentlichkeitsarbeit

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Lamprechtshausen soll im Bereich des Gewerbegebietes Ehring abgeändert werden. Die Gemeinde hat hier im Oktober 2003 eine etwa 17 ha große Grundfläche beiderseits der Berndorfer Landesstraße im Bereich deren Einmündung in die B156 erworben.

Der Gewerbestandort Ehring wurde gegründet, um hier den *örtlichen* wie – entsprechend den Bestimmungen des Sachprogrammes – auch den der „Ergänzungsgemeinde“ entsprechenden *regionalen* Bedarf an Betriebsflächen decken zu können. Die in der Gemeinde vorhandenen Betriebsflächen waren für diesen Bedarf nicht ausreichend.

Im ersten Abschnitt wurden ca. 3,75 ha als Gewerbe- und Betriebsgebiet gewidmet. Im zweiten Abschnitt weitere ca. 4,7 ha zusätzlich gewidmet.

Die Gemeinde Lamprechtshausen beantragt nunmehr die Umwidmung der Restfläche mit einem Ausmaß von ca. 6 ha (14.935 m² Betriebsgebiet bzw. 45.030 m² Gewerbegebiet – siehe Plan), um Verfahrenszeiten und Verwaltungsaufwand zu minimieren, flexibel in der Vergabe zu sein und unnötige Wartezeiten für weitere Verfahren zu vermeiden. Der Forderung, bei der Betriebsansiedlung auf möglichst geringe Verkehrsbelastung und demgemäß geringe Emissionen neuer Betriebe Bedacht zu nehmen, wird die Gemeinde entsprechend dem GV-Beschluss aus dem Jahr 2007 schon im eigenen Interesse nachkommen.





Beantragung von Reisepässen

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Reisepass rechtzeitig, speziell vor Antritt einer Reise ins Ausland, zu beantragen!

Die derzeitige Ausstellungsdauer beträgt ca. 2-3 Wochen, diese kann sich jedoch aufgrund von Urlaubszeiten verlängern. Wir bitten Sie, dies zu beachten!



Sensationeller Erfolg bei den Tischtennis – Bundesmeisterschaften

Die Mädchenmannschaft der Hauptschule und Musikhauptschule Lamprechtshausen (im Bild mit Karin Mayer, Denise Schmalzl, Eva und Barbara Hiebl-Rausch und Sportlehrerin Gabi Heidinger) belegte bei den TT-Bundesmeisterschaften in Faak am See den ausgezeichneten 3. Platz! Nachdem unsere Mädchenmannschaft, Eva und Barbara Hiebl-Rausch, Denise Schmalzl und Karin Mayer, TT-Landessieger wurden, hatten wir die Ehre, Salzburg vom 28. – 30. März 2011 bei den Bundesmeisterschaften in Faak am See zu vertreten. Bereits am zweiten Tag standen wir als Gruppensieger sicher im Halbfinale – mehr als wir uns je erwartet hatten. Der dritte Tag aber hatte es in sich. Das Halbfinalspiel gegen Vorarlberg entwickelte sich zum Krimi. Im entscheidenden achten Spiel führten wir im fünften Satz, mussten jedoch letztendlich eine Niederlage einstecken. Das anschließende Spiel um Platz drei gegen Oberösterreich gewannen wir wieder souverän und standen somit am Stockerl.

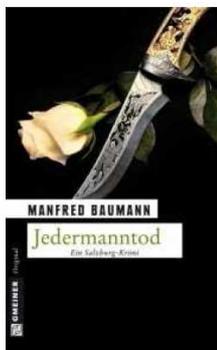
Die Leistung unserer Mädchen ist umso höher einzustufen, als wir uns lediglich einer Sporthauptschule und einer Neuen Sportmittelschule geschlagen geben mussten. Rückblickend waren es drei sportlich erfolgreiche, aber auch erlebnisreiche Tage im Bundes-Sport und Freizeitzentrum am schönen Faaker See. Am Mittwochabend kamen unsere Mädchen mit ihrer stolzen Begleiterin Frau Heidinger erschöpft aber glücklich in Lamprechtshausen an.

Bibliothek Lamprechtshausen Lesung von Manfred Baumann „Jedermannod“

Lesung

**Mittwoch, 15. Juni 2011, um 20:00 Uhr
in Uschis Café in Lamprechtshausen**

**MANFRED BAUMANN liest aus seinem Salzburg-Krimi
„Jedermannod“**



INHALT: Salzburg im Sommer, belagert von Touristenscharen und Festspielgästen. Auf der "Jedermann"-Bühne vor dem Dom liegt ein Toter. Ein prominenter Toter. Der Tod höchstpersönlich. Hans Dieter Hackner, der gefeierte Darsteller des Todes in Hofmannsthal's "Jedermann". In seiner Brust steckt die Kopie eines Renaissance-Dolches, an seinen Füßen fehlen die Schuhe. Alles viel zu theatralisch, denkt Kommissar Martin Merana, und beginnt seine Ermittlungen in einer Welt, die ihm fremd ist: die Welt der Salzburger Festspiele mit ihren extrovertierten Künstlern und fädenziehenden Managern ...

MANFRED BAUMANN geboren 1956 in Hallein/Salzburg, seit 30 Jahren beim ORF als Redakteur (Kultur, Unterhaltung) und Moderator, derzeit Leiter der Programmgestaltung /Kreativredaktion und Leiter der ‚Volkskultur‘ im ORF-Salzburg. Lehrauftrag an der Uni Salzburg. Auch tätig als Autor, Regisseur, Kabarettist („Waidmann sucht Heil“). Halleiner Kulturpreis 1994. Veröffentlichungen: Hörspiele „Mord im Rollstuhl“, "Die letzte Kugel ist für Mozart" u.a.) Kabarettprogramme, Literaturprogramme unter anderem über Theodor Kramer und Jura Soyfer. Buchveröffentlichung: ‚Jedermannod‘ (Gmeiner, 2010).



Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung von

BIBLIOTHEK
Lamprechtshausen

B Öffentliche Bibliothek
OBERNDORF

Einladung zur Maiandacht

Die „Lamprechtshausener Dirndtkleider“ feiern am Sonntag, 22. Mai 2011 mit Pater Leopold Strobl, OSB eine Maiandacht in der Knotzingerkapelle. Beginn: 19.30 Uhr
Anschließend gemütliches Beisammensein im Stille-Nacht-Hof in Arnsdorf. Zur Mitfeier und zum gemütlichen Beisammensein sind alle – nicht nur die Dirndtkleidträgerinnen - ganz herzlich eingeladen!

Weidmoos - Neue Schutzgebietsbetreuerin

Vor mittlerweile vier Jahren wurde für die Naturschutzgebiete im Flachgau eine Schutzgebietsbetreuung eingerichtet, die sich seitdem zu einer allgemein anerkannten Institution entwickelt hat. Dr. Oliver Stöhr, der seit 2007 diese Aufgabe wahrgenommen hat, wechselt nun aus persönlichen Gründen in die Privatwirtschaft. Um die Kontinuität der Betreuung zu gewährleisten, wurde schnellstmöglich eine Nachfolge für Herrn Stöhr gesucht. Seit Anfang März ist Frau Elisabeth Ortner, MSc die neue Ansprechpartnerin für alle Belange der Schutzgebietsbetreuung.



Kurzportrait: Frau Ortner wurde 1980 in Lembach im Mühlkreis/Oberösterreich geboren. Nach einer Lehre zur Medienfachfrau, hat sie im zweiten Bildungsweg 2003 ein Biologiestudium an der Universität Salzburg begonnen. 2010 hat sie mit einer Masterarbeit über die „Felsensteppe“ am Rainberg ihr Studium abgeschlossen. Während ihrer Ausbildungszeit hat sich Frau Ortner intensiv bei der Biotopschutz-Gruppe HALM für den Naturschutz in Salzburg engagiert. Bei der schweißtreibenden Arbeit der Streu- und Magerwiesenmahd hat sie sehr viel Erfahrung in der Betreuung schützenswerter Lebensräume gesammelt. „Ich weiß um die Probleme, die die Pflege von schwer bewirtschaftbaren Flächen mit sich bringt. Mir wurde aber auch immer wieder bewusst, wie wichtig und notwendig diese aufwendige Arbeit für den Erhalt der Vielfalt unserer Pflanzen- und Tierwelt ist“ so Frau Ortner über die Erfahrungen, die sie bei der Biotop-Pflege gemacht hat.

Aufgaben der Schutzgebietsbetreuerin: Frau Ortner hat insgesamt 12 Naturschutzgebiete im Flachgau zu betreuen, darunter auch das Weidmoos. Durch das erfolgreich abgeschlossene LIFE-Projekt und die Tätigkeit von Dr. Oliver Stöhr liegen gute Grundlagen für ihre zukünftigen Aufgaben vor.

Zu den Hauptaufgaben von Frau Ortner gehören:

- die laufende Begehung im Weidmoos zur Erfassung der ökologischen Wertigkeit
- die Erarbeitung und koordinierte Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen in Abstimmung mit den Grundbesitzern auf Basis des Landschaftspflegeplanes
- Beratung und Unterstützung der Grundeigentümer und Nutzergruppen in Naturschutzfragen
- Besucherlenkung und Besucherbetreuung
- Öffentlichkeitsarbeit und Akzeptanzbildung generell

Die Schutzgebietsbetreuerin wird weiterhin bestehende Naturschutz-Initiativen unterstützen und als Mittlerin zwischen lokalen Akteuren und der Naturschutzbehörde agieren. Die Unterstützung durch zahlreiche Fachleute am Museum Haus der Natur und die enge Zusammenarbeit mit der Naturschutzabteilung werden in bewährter Weise fortgeführt.

Bei Fragen, Anregungen und Problemen im Zusammenhang mit dem Naturschutzgebiet Weidmoos steht Ihnen nun Frau Ortner zur Verfügung.

Elisabeth Ortner, MSc, p.A. Museum Haus der Natur, Museumsplatz 5, 5020 Salzburg - Tel.: 0662/84 26 53 3303 - elisabeth.ortner@hausdernatur.at

KIRTAG - Sitzung

Am 24. 05.11 wird ab 19 Uhr die KIRTAG-Sitzung in Uschi's Cafe abgehalten. Wer sich am „8. traditionellen Lamprechtshausener Kirtag“, (31.07.11 auf dem Dorfplatz), beteiligen möchte (z.B. traditionelles Handwerk, alte Kirtagtraditionen oder bäuerliche Maschinen & Landwirtschaftsgeräte ausstellen möchte) ist herzlich zur Sitzung eingeladen. Für Rückfragen rufen Sie bitte den Tourismusverband Lamprechtshausen - Tel: 06274 6334 an.

Gesunde GEMEINDE Lamprechtshausen



Bella Italia

20. Mai 2011 - 14.30 Uhr
Pizzeria Molta Fame

Kinder und Jugendliche backen für ihre Eltern, Großeltern die Pizza, die sie bestellt haben, selbst! Natürlich unter persönlicher Aufsicht des Pizzakochs!

Kosten: EUR 6,— pro Teilnehmer

Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren

Leitung: Christina Schmiedlechner, Dipl. Kindergesundheits-trainerin

Anmeldung bis 16. Mai 2011 bei Martina Höpflinger - 06274/6202-11

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

60 Grad unter null

Leben zwischen Eismeer und Polarkreis in Sibirien und Alaska

Der Gosauer
Helmut PICHLER

Dia-Erlebnis
mit dem Extrem-Abenteurer
Helmut Pichler



Dieser Vortrag findet im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Lamprechtshausen-Bürmoos am 26. Mai im Festsaal der Gemeinde Bürmoos statt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

MAI					
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
Do	12.05.2011	Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Maiandacht im Riederwald danach Muttertagsfeier	Gasthaus Mayr	
Do	12.05.2011	Regionalverband Flachgau Nord	Energie-Beratung	Oberndorf	16.00-19.00 Uhr
Do bis So	12.05.2011 bis 15.05.2011	SRC Lamprechtshausen	Lamprechtshausen Spring Masters 2011 CSN-B*/CSNP-C National – Klasse S	Reitsportanlage Göllner	
Fr	13.05.2011	Lokalbahnhof	Feier des Baubeginns des neuen Bahnhofs		ab 14.00 Uhr
Fr	13.05.2011	ÖAAB	Kegelabend	Gasthaus Steinerwirt in Gundertshausen	19.00 Uhr
So	15.05.2011	Internationaler Tag der Familie - Besondere Vergünstigungen mit dem Salzburger Familienpass			
So	15.05.2011	Tag der Salzburger Museen			10.00 bis 17.00 Uhr
So	15.05.2011	Pfarrkirche	Kirtag in St. Alban	St. Alban	09.00 Uhr
Fr	20.05.2010	SalzArt	Benefizkonzert zur Kirchturmrenovierung „Jauchzet Gott in allen Landen“	Pfarrkirche Lamprechtshausen	20.00 Uhr
Fr	20.05.2011	Gesunde Gemeinde	Bella Italia - Pizza backen für Kinder und Jugendliche	Restaurant Molta Fame	14.30 Uhr
Sa	21.05.2011	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen und Arnsdorf mit Trachtenmusikkapelle	Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf	Nußdorf	
So	22.05.2011	Lamprechtshausener Dirndlkleider	Maiandacht	Knotzingerkapelle	19.30 Uhr
So	22.05.2011	Pfarrkirche	Familiengottesdienst	Lamprechtshausen	
So	22.05.2011	Pfarrkirche	Pfarrcafe	Veranstaltungsraum MZG	10.00 Uhr
Di	24.05.2011	Tourismusverband	Kirtag-Sitzung	Uschi's Cafe	19.00 Uhr
Do	26.05.2011	Raiba	Generalversammlung und Vortrag von Helmut Pichler „60 Grad unter null“	Gemeindesaal Bürmoos	19.00 Uhr
Do	26.05.2011	Michael Haydn-Chor	Benefizkonzert	Große Aula der Universität, Festspielbezirk	19.30 Uhr
Do bis So	26.05.2011 bis 29.05.2011	SRC Lamprechtshausen	Pappas Amadeus Horse Outdoors 2011 CSI3*/CSIU25/CSIAM-A/B/CSIJ-B Qualifikation – WM	Reitsportanlage Göllner	
Fr bis So	27.05.2011 bis 29.05.2011	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen und Arnsdorf mit Trachtenmusikkapelle	125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bürmoos	Bürmoos	
Sa	28.05.2011	Frauensingkreis Lamprechtshausen	Mariensingen	Pfarrkirche Lamprechtshausen	20.00 Uhr
Sa	28.05.2011		Tag der Jugend – Tag der Talente		

SIGMATEK zählt zu den führenden Herstellern von kompletten Automatisierungssystemen für den Maschinen- und Anlagenbau. Wir verstärken unser Produktionsteam und suchen:

Fertigungsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Elektronikfertigungsaufgaben und allgemeinen Montagearbeiten
- Manuelle Lötungen und Bestückung von Elektronikbauteilen
- Sichtkontrollen

Ihr Profil:

- Fingerfertigkeit, Qualitätsbewusstsein und technisches Interesse
- Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz im Zwei-Schichtbetrieb mit leistungsgerechter Bezahlung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

SIGMATEK GmbH & Co KG
Mag. Elisabeth Scheutz
Sigmatekstraße 1,
5112 Lamprechtshausen
jobs@sigmatek.at
www.sigmatek-automation.com

SALZART FESTIVAL

„JAUCHZET GOTT IN ALLEN LANDEN“



BENEFIZKONZERT AM 20. MAI 2011

Der Erlös dieses Benefizkonzertes fließt in die Weiterführung der Kirchturmsanierung

Unter dem Motto: „Wiener Philharmoniker trifft junge Talente“ musizieren für Sie das **AustriaFestivalOrchestra** und die **Solokünstler:**

Martin Mühlfellner – Solotrompeter der Wiener Philharmoniker, Johanna Baier - Sopran, Lucia Wilhelm - Cello, Christian Atzenhofer - Violine. Es werden Werke von Bach, Mozart, Haydn und Beethoven aufgeführt.

Kartenvorverkauf: RAIKA Lamprechtshausen, Gemeindeamt, Tourismusverband Tel: 6334.

Eintritt: € 16,-- / € 18,-- / € 14,-- (VVK / Kassa / Sen.)

Termin: Freitag, den 20. Mai 2011

Um 20 Uhr in der Pfarrkirche Lamprechtshausen.

Der Pfarrgemeinderat lädt im Anschluss an das Konzert zu einem Umtrunk.



Mag. Martin Mühlfellner
OH Universitätsprofessor



Mag. Johanna Baier



Lucia Wilhelm



Christian Atzenhofer

www.salzart.at